

Pressemitteilung

Film- und Medienakademie Karlsruhe gegründet Weiterbildungs- und Jugendprogramme in den Bereichen Film, Medien, Wirtschaft und Recht

Karlsruhe, 15. Mai 2012 – Auf der Eröffnungspressekonferenz des Independent Days 12|Filmfests am Montag, 14. Mai 2012, wurde erstmalig die neu gegründete Film- und Medienakademie Karlsruhe (fum:a) vorgestellt. Unter der Trägerschaft des Filmboard Karlsruhe e. V. werden künftig unter diesem Label in Karlsruhe Weiterbildungsangebote in den Bereichen Film und Medien sowie Wirtschaft und Recht angeboten. Einen zweiten Strang bildet die Kinder- und Jugendarbeit, um so auch junge Menschen möglichst frühzeitig an Medien und hier insbesondere auch an den Film heranzuführen.

„Seit der Gründung des Filmboard Karlsruhe im Jahr 2007 haben wir immer wieder in Abständen die unterschiedlichsten Seminare und Workshops abgehalten. Wir wurden immer wieder darauf angesprochen, ob wir derartige Kurse nicht häufiger anbieten könnten“, so Dr. Oliver Langewitz, fum:a-Leiter und geschäftsführender Vorstand des Filmboard Karlsruhe. „Als sich dann Ende 2011 die Möglichkeit für uns ergab, im Filmhaus auf dem Alten Schlachthof weitere Räume anmieten zu können, wurde die Idee geboren, eine entsprechende Weiterbildungsakademie ins Leben zu rufen“, so Langewitz weiter.

Über mehrere Monate hinweg wurden professionelle Film- und Medienschaffende angesprochen, die seit langen Jahren in der Branche tätig sind und bereits einschlägige Erfahrungen als Dozenten vorweisen können. „Uns ist die Praxisnähe der Dozenten wichtig, aber natürlich auch deren Persönlichkeit und Fähigkeit, Wissen zu vermitteln“, erklärt Projektleiterin Nadine Knobloch die Auswahl der fum:a-Dozenten.

Trägerverein der Film- und Medienakademie Karlsruhe:

Um ein hohes Niveau gewährleisten zu können, steht dem Projektteam ein akademischer Beirat aus den Bereichen Wirtschaft, Recht, Film, Medien und Schulwesen beratend zur Seite. Dieser hat zudem bei der Entwicklung des fum:a-Konzepts maßgeblich mitgewirkt.

Dabei richtet sich das fum:a-Angebot nicht ausschließlich an Film- und Medienschaffende. Es sollen auch verstärkt Seminare für die Kreativwirtschaft angeboten werden, die insbesondere in Wirtschafts- und Rechtsfragen großen Bedarf haben. Auch die Stadt Karlsruhe nahm die Gründung der Akademie sehr positiv auf, werden sich doch ab Ende 2012 und Anfang 2013 im derzeit entstehenden Existenzgründerzentrum zahlreiche junge Kreativschaffende ansiedeln, die großes Interesse an derartigen Workshops und Seminaren haben werden.

„Wir werden aber auch Kommunikationstrainings für andere Wirtschaftsbereiche anbieten, denn Inhalte kompetent und souverän vor einer kleineren oder größeren Gruppe von Menschen zu vermitteln, beherrscht nicht jeder von Anfang an und selbst erfahrene Profis haben hier häufig noch vielfältige Entwicklungspotenziale“, erklärt Knobloch, die als Schauspiel-Trainerin und Marketingfachfrau eben in diesem Bereich Kurse anbieten wird. Insbesondere die audiovisuellen Möglichkeiten der Neuen Medien erfordern hier eine Professionalisierung von Kommunikationsverantwortlichen, sodass sich zum Beispiel auch Camera Acting-Kurse im Programm befinden werden.

Bei dem reichhaltigen Angebot finden sich über das ganze Jahr verteilt in den unterschiedlichen Sparten Seminare und Workshops, bei denen es sich überwiegend um Wochenend- oder modulare Kurse handeln wird, die zum Teil aufeinander aufbauen, sodass die Teilnehmer sich mehrstufig fortbilden können.

Trägerverein der Film- und Medienakademie Karlsruhe:

Filmboard Karlsruhe e.V.
Alter Schlachthof 17c
76131 Karlsruhe

Fon: +49 (0) 721 9 33 80 05
Fax: +49 (0) 721 3 35 20 82
E-Mail: info@filmboard-karlsruhe.de

Amtsgericht Karlsruhe
Vereinsregister Nr. 3313
UST. Nr. 35022/31824

Vorstand:
Dr. Oliver Langewitz
Thomas Wendt
Dr. Michael Bentz

Insbesondere die Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen liegt dem fum:a-Team am Herzen. „Das Filmboard Karlsruhe hat zahlreiche Erfahrungen in der Medienkompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen. Hier arbeiten wir auch immer wieder mit anderen Karlsruher Institutionen wie der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, dem Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg oder auch der Stadt Karlsruhe selbst zusammen“, führt Langewitz aus.

In der fum:a sollen die Nachwuchsfilmer nun die Möglichkeit erhalten, Schauspielunterricht zu nehmen, in Drehbuchkursen die eigenen Ideen in eine verfilmbare Form zu bringen oder unter professioneller Anleitung diese Ideen dann in einem echten Filmdreh umzusetzen. Diese Kurse sind also ideal für alle Kinder und Jugendliche, die mit dem Gedanken spielen, später einmal vielleicht an einer Film- oder Schauspielschule zu studieren und einen Filmberuf zu ergreifen.

www.fuma-ka.de

Trägerverein der Film- und Medienakademie Karlsruhe:

Filmboard Karlsruhe e.V.
Alter Schlachthof 17c
76131 Karlsruhe

Fon: +49 (0) 721 9 33 80 05
Fax: +49 (0) 721 3 35 20 82
E-Mail: info@filmboard-karlsruhe.de

Amtsgericht Karlsruhe
Vereinsregister Nr. 3313
UST. Nr. 35022/31824

Vorstand:
Dr. Oliver Langewitz
Thomas Wendt
Dr. Michael Bentz